



## Stumme Worte

Hi,

erstmal vielen Dank für Eure Antworten. Ich werde mir Gedanken machen, wie ich das besser hinbekommen, denn..

### **Nina hat Folgendes geschrieben:**

Ich denke, dass eigentlich der Schwerpunkt anders liegen soll. Nämlich, dass der eine schweigt und der andere dies (tapfer) akzeptiert aus Zuneigung. Und dass sich das Lyrische Ich geduldet und z.T. auch daran "arbeitet" eine Atmosphäre, in der geredet wird, zu schaffen. Wenn das tatsächlich die Intention war, sehe ich das hier leider nicht umgesetzt. Du könntest eine Überarbeitung vom stummen Raum ausgehend probieren. Dieses Bild ermöglicht m.E. eine gute Möglichkeit, das auszudrücken, von dem ich vermute, das ausgedrückt werden soll.

.. ja, so war das eigentlich gedacht. Verflixt! Da habe ich die Worte offensichtlich etwas unbedacht gewählt, so schnell kann es gehen.

LG

Martin

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).